





Prof. Monika Grütters
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

 (030) 227 – 70222

 (030) 227 – 76223

 monika.gruetters@bundestag.de

Berlin, 27. März 2019

Der Digitalpakt kommt

In den Schulen in Deutschland sollen mit 5,5 Milliarden Euro die digitale Infrastruktur und damit auch der Unterricht verbessert werden. Der Bundesrat hat der Grundgesetzänderung zugestimmt, und Bund und Länder haben die notwendige Verwaltungsvereinbarung zum Digitalpakt beschlossen. Die Mittel für die Schulen können voraussichtlich noch in diesem Jahr fließen.

Hierzu erklärt Monika Grütters:

„Dass wir beim Digitalpakt Schule nach langen Verhandlungen zu einem Abschluss gekommen sind, ist eine gute Nachricht für alle Schüler, für alle Eltern und für die Zukunftsfähigkeit des deutschen Bildungssystems. Mit dem Digitalpakt wird der Weg frei für Investitionen in flächendeckende moderne digitale Infrastrukturen in Deutschlands Schulen.

Fünf Milliarden Euro vom Bund und weitere 500 Millionen Euro von den Ländern bedeuten einen kräftigen Schub für guten Unterricht in Deutschland. Weil der Bund dem Bereich digitale Bildung eine große Bedeutung zumisst, übernehmen wir mit einem Finanzierungsanteil von 90 Prozent beim Digitalpakt auch eine besondere Verantwortung.“

Monika Grütters fordert die Akteure in Berlin auf, mit den Vorbereitungen für die Antragstellung zu beginnen:

„Jetzt ist zügiges Handeln vor Ort gefragt. Die Chancen, die sich mit dem Digitalpakt für die Schulen eröffnen, müssen von den Städten und Kommunen in vollem Umfang genutzt werden. Der Ball liegt jetzt bei den Schulträgern. Die notwendigen Konzepte für die Beantragung der Mittel können bereits erarbeitet werden. Wichtig ist, dass bereits laufende und neu zu beantragende Maßnahmen nicht vermischt werden dürfen.“

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.bmbf.de/files/19-03-15_VV_DigitalPaktSchule_Wasserzeichen.pdf

PRESSMITTEILUNG